



**SVP Dornach**  
**Anschrift:** CH-4143 Dornach  
**Email:** info@svp-dornach.ch  
**Internet:** www.svp-dornach.ch

**Zeit, in Dornach etwas zu bewegen.**

Dornach, 06. Mai 2022

Seite: 1 von 2

## **"Jahresbericht" - SVP Dornach»**

Anlass: Generalversammlung vom 06. Mai 2022

Geschätzte SVP Mitglieder

Da die letzte GV im 2021 wegen der Pandemie auf den September verschoben werden musste wird es kein Jahresbericht, sondern nur ein sieben Monats Rückblick geben.

Am 09. September wurde ich als neuer Präsident der SVP Dornach gewählt und durfte das Amt von Sibylle Jeker übernehmen. Damals wurde von einer bewegten Zeit und einem neuen politischen Neuanfang geredet. Nach der Pandemie dachte man, nun kann man so richtig starten und die letzten beiden Jahre vergessen, da beginnt Russland bzw. Wladimir Putin einen Krieg. Seit diesem 24. Februar stehen somit nächste grosse Herausforderungen an welche wir z.T. auch schon spüren. Was noch passieren wird und diesbezüglich auch noch auf uns, die Schweiz zukommt, wissen wir nicht. Wichtig aus meiner Sicht scheint mir dass wir die Ruhe bewahren. Denn Panikmache als Politiker ist ebenso wirkungslos wie in den Medien immer wieder mit provokativen Aussagen auf sich aufmerksam zu machen (Bundesbern), wie das leider die letzten beiden Jahre und leider noch immer der Fall ist. Dass wir die Neutralität wahren finde ich richtig, ja, heisst aber nicht, dass wir wegsehen und so tun als gehe uns da nichts an. Auch wir als Schweiz müssen handeln und so die einten oder anderen Sanktionen von der EU und der NATO gegen Russland übernehmen, mittragen und schlussendlich auch umsetzen, Punkt!

Bezüglich Neufang der SVP Dornach. Hier spüren wir sehr direkt und eins zu eins wie das Treiben unserer nationalen Politiker in Bern ankommt. Dass wir in Dornach linksgrün regiert sind wissen wir ebenso, dass viele Junge, auch in Dornach, dieses Gedankengut wählen. Das ist das einte. Wenn man aber schaut wer im Gemeinderat wie, seine Arbeit verrichtet und gegen aussen Auftritt, der muss eingestehen dass diese leider nicht unsere einzigen bürgerlichen Vertreter von der FdP sind. Das Bild der FdP Gemeinderäte nach aussen ist schlecht, unabgestimmt und zum grössten Teil nicht nachvollziehbar. Für uns als SVP und Listenverbindungs-partner eher schwierig, uns sind hier die Hände gebunden. Was uns bleibt ist die Knochenarbeit in den Kommissionen die wir von der FdP zugesprochen bekommen haben. Hier gilt es im Moment auch den Fokus zu haben und unsere Mandatsträger wo immer möglich zu unterstützen. Denn wie heisst ein Sprichwort, wer ernten will muss säen. Ich will damit also sagen, wer gute Arbeit leistet macht sich einen Namen und wird früher oder später honoriert werden. Selbstverständlich muss unser Ziel nebst Kommissionsarbeit aber auch sein, neue Mitglieder zu werben um im 2025 mit einer valablen Kandidatur zu den Gemeinderatswahlen antreten zu können. So gilt es auch in Zukunft die Arbeit von meiner Vorgängerin ad Interim Sibylle Jeker fort zu führen um Schritt für Schritt ruhig aber fokussiert vorwärts zu kommen.

So hat sich der Vorstand an seinen ersten drei Sitzungen darauf konzentriert wer für welche Aufgaben zuständig ist bzw. wer was macht. An diesen wurden auch aktuelle Themen aus dem Gemeinderat und die Traktanden der Gemeindeversammlungen besprochen. Aus bekannten Gründen schwänzten wir die Dezemberversammlung, hatten dafür aber einen feuchtfrohlichen und gemütlichen Abend auf dem Schlosshof bei einem Fondue-Chinoise.

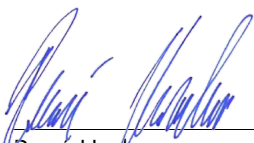
Seit letzten September traf ich mich zudem bereits viermal mit den Präsidiern der Dornacher Ortsparteien um das einte oder andere Thema zu besprechen. Hierbei geht es um übergreifende und übergelagerte Themen, zum Beispiel der Neuzuzüger Apéro der am 25. Mai 2022 stattfinden wird und wir, wie die anderen Ortsparteien auch mit einer zweier Delegation eingeladen sind. Ein weiteres Thema ist vor allem auch wie wir als Parteien eine Brücke schaffen zwischen Gemeinderat und den Parteien bzw. der Bevölkerung. Ein nicht einfaches Thema da die Meinungen wie auch Vorstellungen, wen wunderts, zum Teil auseinander liegen. Ebenso und für mich noch wichtiger sind die gemeinsamen Treffen der Parteipräsidien mit dem Gemeindepräsidenten Daniel Urech. Hier werden sowohl Themen von uns an die Gemeinde wie auch Themen an uns Parteien besprochen, also kein Monolog, sondern ein Dialog. So erhalten wir ein gegenseitiges Verständnis der Arbeit welche geleistet wird.

Für uns heisst es in nächster Zeit zu beobachten was der Gemeinderat bzw. die Kommissionen aufgleisen und ausarbeiten. Ich denke da aktuell natürlich an den Zubringer zur A18, an die Ortsplanung welche zurzeit in Solothurn zur Vorabklärung ist, an den Treff12 oder die neu vom Gemeinderat gewählte Spezialkommission zur Schul-, Sport- und Tagesinfrastruktur um nur einige zu nennen. Zur Erinnerung, Letzt genanntes wurde an der Urne am 10. Januar 2021 abgelehnt, u.a. auch dank unserer Initiative und Einsatz. Aus meiner Sicht werden in naher Zukunft wichtige Weichen für unser Dorf Dornach gestellt weshalb es gilt die Augen und Ohren offen zu halten.

Parteiintern haben aber auch wir noch einige Aufgaben zu lösen. So denke ich müssen wir ein Medium finden wie wir unsere Mandatsträger in den Kommissionen unterstützen können und im Umkehrschluss, wie wir als Vorstandmitglieder die wichtigsten Informationen erhalten. Breiter abstützen müssen wir auch die Leserbriefe welche sich zurzeit auf zwei Personen beschränken. Es wäre wichtig, wenn regelmässig(er) von uns zu lesen ist, hier dürfen auch Berichte aus den Kommissionen ihren Weg finden. Dann müssen wir auch die Nähe zur SVP Schwarzbubenland und der Kantonalpartei suchen. So wünschte ich mir, dass wir jeweils mindestens mit einer vierer Delegation an den paar wenigen Anlässe welche im Jahr stattfinden, vertreten wären. Siehe dazu unser Jahresprogramm. Luft nach oben haben wir zudem auch beim Plakatieren zu kantonalen und nationalen Wahlen und Abstimmungen. Ich weiss und es mir selbst auch bewusst, dass wir alle schon genügend ausgelastet sind und es noch anderes im Leben gibt als die SVP Dornach. Deshalb ist es wichtig sich als Partei zu fokussieren und die Arbeit auf verschiedene Schultern zu verteilen. Aus meiner Sicht gelingt uns das gut und hoffe auch in Zukunft auf Euch alle zählen zu dürfen.

Zum Schluss somit ein grosses und von Herzen kommendes Dankeschön an all diejenigen welche sich in irgendeiner Form für die SVP Dornach engagieren und einsetzen. Das sind vor allem meine Vorstandskollegen, Parteimitglieder und Sympathisanten! Sie alle, inkl. auch den vielen stillen Gönnern und Freunden, tragen zum Erfolg unserer Partei bei.

Mit wertschätzender Dankbarkeit



René Umher  
Präsident SVP Dornach

- internes Dokument (nur für den parteiinternen Gebrauch)
- extern verfügbares/veröffentlichtes Dokument